



P a u s e

*Phot. Franz Fiedler*

machen kann. Das ist natürlich eine nicht geringe Erleichterung der Regiearbeit, eine Neueinführung, die auch für die Bühnenarbeit nicht von der Hand zu weisen wäre. Auch hier kommt der Künstler, wenn nicht zu hohen Ehren — das Publikum bekommt diese Arbeiten ja weder zu sehen, noch erfährt es etwas davon —, so doch zu Geld, was ihm in unserem realistischen Zeitalter nicht minder wichtig sein dürfte.